

Landesgütegemeinschaften – Teil des Kompetenzzentrums für Betoninstandsetzung

Die neun deutschlandweit vertretenen Landesgütegemeinschaften und die Bundesgütegemeinschaft Betonflächeninstandsetzung e. V. (BFI) haben sich in der Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e. V. (ib) zusammen geschlossen. Als deutschlandweites Kompetenzzentrum für den Schutz und die fachgerechte Betoninstandsetzung informiert die ib die Landesgruppen und ihre 260 sowie ihre rund 60 sachkundigen Planer – beispielsweise über die fachgerechte Betoninstandsetzung, Regelwerke sowie öffentlich-rechtliche und gesetzliche Vorgaben. Das Zusammenwirken der Organisationen garantiert den reibungslosen Informationsfluss: Von der ib zur Bundesgütegemeinschaft Betonflächeninstandsetzung e. V. und zu den Landesgütegemeinschaften bis hin zu den einzelnen Mitgliedsunternehmen.

Die Prüf- und Überwachungsstelle der ib ist externe Qualitätsinstanz

Mit dem Ziel, hohe Sicherheitsstandards einzuhalten, haben sich die Landesgütegemeinschaften und ihre Mitgliedsunternehmen dem Prinzip der Eigen- und Fremdüberwachung verpflichtet: Das ausführende Unternehmen überprüft und dokumentiert die eigene Arbeit gemäß der bauaufsichtlich eingeführten Instandsetzungs-Richt-

linie. Für die Fremdüberwachung, der externen Kontrolle des Bauvorhabens, unterhält die ib eine eigene Prüf- und Überwachungsstelle, welche sowohl vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) als auch vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) anerkannt ist. Sie vermittelt und koordiniert den Einsatz unabhängiger Güteschutzbeauftragter, deren Überwachungsberichte für die Bauabnahme mit herangezogen werden sollten. Die Berichte sind außerdem für die Vergabe des „ib“-Gütezeichens ausschlaggebend (siehe nächste Seite). Mit dem System aus Eigen- und Fremdüberwachung unterstützt die ib vor allem Architekten und Bauingenieure bei der Bauüberwachung.



Die Bundesgütegemeinschaft steht für fachgerechte Betoninstandsetzung

Betoninstandsetzung oder -erhaltung umfasst alle Arbeiten, bei denen Schäden an Betonflächen beseitigt werden. Aufgrund der unzureichenden Instandhaltung des Betonbaus in den letzten Jahrzehnten weisen zahlreiche Ge-

bäude, Brücken und Straßen zunehmend gravierende Schäden auf. Um den Bauwerksbestand wirksam zu schützen, müssen ausführende Unternehmen über spezielle Kenntnisse vom Oberflächenschutz und in der Betoninstandsetzung verfügen. Dies sind vor allem Erfahrungen mit den Stoffen, die zur Ertüchtigung von Betonteilen benötigt werden und spezielle Kenntnisse über den Beton selbst.

Das maßgebende technische Regelwerk der Betoninstandsetzung ist die Instandsetzungs-Richtlinie (DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“). In der Richtlinie sind beispielsweise Planungsgrundsätze, Bauprodukte und Anforderungen an die ausführenden Unternehmen festgelegt. Seit dem 1. Januar 2009 ist außerdem die europäische Normenreihe DIN EN 1504 in Kraft getreten, die aber in wesentlichen Teilen, insbesondere die Standsicherheit betreffend, die Instandsetzungs-Richtlinie noch nicht ersetzt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.betonerhaltung.com.



LEISTUNGEN DER BUNDESGÜTEGEMEINSCHAFT

Verantwortlich für den Inhalt:

Güteschutzgemeinschaft Betoninstandsetzung
Berlin und Brandenburg e. V.
Nassauische Straße 15
10717 Berlin

Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Hans Joachim Rosenwald

Tel.: 030/86 00 04 - 895
Fax: 030/86 00 04 - 43
E-Mail: b-b@betonerhaltung.com

Stand: August 2012

Güteschutzgemeinschaft Betoninstandsetzung Berlin und Brandenburg e. V.

Hochwertige Betoninstandsetzung in Ihrer Region

Eine Landesorganisation der
Bundesgütegemeinschaft Instand-
setzung von Betonbauwerken e. V.



Sie sind an Erhalt und Modernisierung von Betonbauwerken interessiert?

Dann sind wir Ihr Ansprechpartner!



Liebe Interessenten,

wir freuen uns über Ihr Interesse an der Güteschutzgemeinschaft Betoninstandsetzung Berlin und Brandenburg e.V. – für uns ein Zeichen, dass Ihnen die Qualität bei Schutz- und Betoninstandsetzungsarbeiten wichtig ist. Die öffentliche Relevanz unseres Fachgebiets hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen: Noch bis vor kurzem wurde die Erhaltung und die Instandsetzung von Bauwerken in weiten Teilen vernachlässigt. Der Bedarf an fachgerechter Bauwerksinstandsetzung nimmt daher heute fast zwangsläufig zu.

Nicht jedes Unternehmen verfügt über die erforderlichen Fachkenntnisse für Schutz und Instandsetzung von Betonbauwerken. Von daher hat sich die Instandsetzung von Betonbauwerken mittlerweile als eigener Fachbereich in der Branche etabliert. Die neun Landesgütegemeinschaften und die Bundesgütegemeinschaft Betonflächeninstandsetzung e.V. (BFI) bürgen für überdurchschnittliches Know-how und Qualität in der Instandsetzung. Sie vertreten bundesweit 250 kompetente Fachunternehmen mit hohen Qualitätsstandards und Fachwissen in der Betoninstandsetzung.

Die Güteschutzgemeinschaft Betoninstandsetzung Berlin und Brandenburg e.V. ist für Planer, Architekten und Auftraggeber die regionale Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Betoninstandsetzung. Sie versteht sich als kompetenter Dienstleister für die Mitgliedsunternehmen in der Betoninstandsetzung. Auf Bundesebene wird die Landesgütegemeinschaft von der Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e.V. (ib), dem Kompetenzzentrum für Betoninstandsetzung, vertreten.

Unverzichtbare Voraussetzungen für die optimale Durchführung eines Instandsetzungsvorhabens sind:

- spezielles Fachwissen im Bereich der Planung
- hoher Ausbildungsstandard des Personals
- ein wirksames System der Qualitätssicherung in der Betoninstandsetzung

Wir entwickeln gemeinsam mit der Bundesgütegemeinschaft und Normgremien technische Regelwerke als Standards, um die Güte von Oberflächenschutzmaßnahmen und Betoninstandsetzungen sicherzustellen. Unser Anliegen als Güteschutzgemeinschaft Betoninstandsetzung Berlin und Brandenburg e.V. ist es, unser aktuelles Fachwissen an alle am Bau Beteiligten weiterzugeben – und so für Qualität und Sicherheit in der Betoninstandsetzung in unserer Region zu sorgen.

Haben Sie weitere Fragen an uns? Vielleicht finden Sie die gesuchten Antworten auf den folgenden Seiten – oder Sie nehmen direkt Kontakt mit uns auf.

Herzlichst,

Ihr Dipl.-Ing. Marco Götze

Die Landesgütegemeinschaft sichert höchste Qualität bei Ihrem Betoninstandsetzungsprojekt

Neun Landesgütegemeinschaften und die Bundesgütegemeinschaft Betonflächeninstandsetzung e.V. stehen bundesweit für Qualität und Sicherheit in der Betoninstandsetzung. Bei regionalen Instandsetzungsvorhaben unterstützen sie ihre Mitgliedsunternehmen, die Planer und Auftraggeber und sorgen so für eine fachgerechte Bauausführung.

Landesgütegemeinschaften schaffen Qualitätsstandards der ausführenden Unternehmen

Die Landesgütegemeinschaften beraten ihre Mitgliedsunternehmen in allen Fragen der Güte- und Qualitätssicherung bei der Betoninstandsetzung. Mit aktuellen Informationsmaterialien und regelmäßigen Fachveranstaltungen informieren sie über neue Vorschriften und Richtlinien sowie über die korrekte Umsetzung der Regelwerke.

Die Landesgütegemeinschaften sorgen dafür, dass die Mitarbeiter der Mitgliedsunternehmen über einen überdurchschnittlichen Ausbildungsstand verfügen können. Grundvoraussetzung ist der SIVV-Schein („Schützen, Instandsetzen, Verbinden, Verstärken“). Hinzu kommen regionale Weiterbildungsangebote der Landesgütegemeinschaften, die das Fachwissen ergänzen.



Landesgütegemeinschaften binden Planer in Fachdiskussionen ein

Die regional verankerten Qualitätszentren für Betoninstandsetzung binden auch die Planer, Architekten und Bauingenieure in ihre Arbeit ein. Die Landesgütegemeinschaften informieren regelmäßig über die Anforderungen und Neuerungen in der Betoninstandsetzung.

Nur ein sachkundiger Planer kann die Herausforderungen der Instandsetzungsarbeiten sicher beschreiben, vor allem dann, wenn die Standsicherheit eines Objekts gefährdet ist. Die Information der sachkundigen Planer über neue Verfahrenstechniken oder rechtliche Anforderungen ist deshalb ein wichtiger Qualitätsgarant in der Betoninstandsetzung.

Auftraggeber können aus Landesgütegemeinschaften Mehrwert ziehen

Die Landesgütegemeinschaften und ihre Mitglieder beraten Auftraggeber bei ihren individuellen Instandsetzungsvorhaben. Für Auftraggeber kommt es bei Betoninstandsetzungsprojekten vor allem auf Planungssicherheit bei der Ausführung und den Baukosten an. Um hierfür eine Grundlage zu schaffen, können die Landesgütegemeinschaften ihren Kunden sachkundige Planer mit dem nötigen Fachwissen nennen. Durch die Einhaltung von Qualitätsstandards der Landesgütegemeinschaften können gegebenenfalls Haftungsansprüche minimiert werden.

Nähere Informationen finden Sie auch in der aktuellen Broschüre speziell für Auftraggeber und im Internet unter www.betonerhaltung.com.

Die Bundesgütegemeinschaft sorgt für hohe Qualitätsstandards bei den Mitgliedsunternehmen

Eine umfassende Ausbildung des Personals ist Voraussetzung für eine hochwertige Betoninstandsetzung. Die Bundesgütegemeinschaft legt daher für die Mitgliedsunternehmen einheitliche Qualifikationsstandards fest – und sorgt sich so im Vorfeld um die Qualität der Arbeit auf den Baustellen.

Der qualifizierende Lehrgang „Schützen, Instandsetzen, Verbinden und Verstärken von Betonbauteilen“ (SIVV) ist für die Mitarbeiter in ib-zertifizierten Unternehmen genauso Pflicht, wie die Weiterbildung. Der SIVV-Schein wird als Zertifikat durch die maßgebende Instandsetzungs-Richtlinie des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (DAfStb) für Betoninstandsetzungsarbeiten vorausgesetzt.



Das RAL-Gütezeichen steht für hohe Qualität in der Betoninstandsetzung

Die Bundesgütegemeinschaft hat das RAL-Gütezeichen „ib“ entwickelt, das vom RAL – Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung zertifiziert ist. Die Mitgliedsunternehmen können das Zeichen in einem klar definierten Verfahren mit hohen Anforderungen erwerben. Hier ist die Verarbeitung von Beton oder Spritzbeton, kunststoffmodifiziertem Zementmörtel, Korrosionsschutz und Rissfüllstoffen nach den RAL-Gütebestimmungen nachzuweisen. Der Antrag auf die Zertifizierung kann bei der jeweiligen Landesgütegemeinschaft gestellt werden.

RAL-zertifizierte Mitgliedsunternehmen weisen mit dem Gütezeichen ihre Kompetenz und Qualität in allen für die Betoninstandsetzung relevanten Bereichen nach.



Weitere Informationen zur Bundesgütegemeinschaft und Wissenswertes über die Betoninstandsetzung finden Sie unter www.betonerhaltung.com.

Die Förderer der Bundesgütegemeinschaft aus dem Kreis der Deutschen Bauchemie:

Deutsche Amphibolin-Werke von Robert Murjahn Stiftung & Co KG
www.caparol.de

BASF Construction Chemicals Europe AG
www.flooring.basf.de

MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG
Chemische Fabriken
www.mc-bauchemie.de

PAGEL Spezial-Beton GmbH & Co. KG
www.pagel.de

PCI Augsburg GmbH
www.pci-augsburg.de

POSSEHL Spezialbau GmbH
www.possehl-spezialbau.de

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG
www.sakret.de

SAKRET GmbH
www.sakret-gebeo.de

SCHOMBURG ICS GmbH
www.schomburg.com

Sika Deutschland GmbH
www.sika.de

StoCretec GmbH
www.stocretec.de

Triflex Beschichtungssysteme GmbH Co. KG
www.triflex.de

WEBAC-Chemie GmbH
www.webac.de